



Die Vorteile unseres Systems

- Hohe Verfügbarkeit des Servers (99,95%)
- Anbindung des Servers mit über 100 Mbit am Internet-Backbone
- Kostengünstiger RW-Zugang per ISDN-Flatrate
- Keine personenbezogenen Daten in der RW
- Zentrales Download über alle RW von der Abrechnungsstelle aus
- Änderungen von Stammdaten erzeugt sofort neue Software für die NETZING MC-Geräte im Portal
- Aktualisierung NETZING MC-Geräte per Download in RW

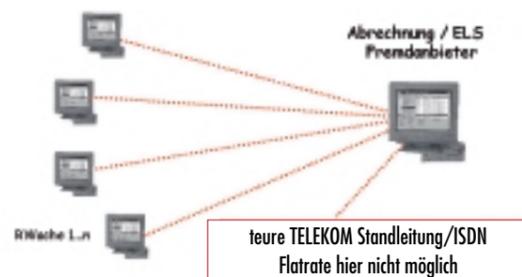


Rettungswache mit

- internetfähigem PC
- Dockingstation für Handheldcomputer



Andere Anbieter: Kostenintensive Systemlösung auf Basis Client-Server



Die Nachteile anderer Anbieter

- Spezielle Software auf RW-PC (Client-Server)
- Teure Standleitung, z.B. ISDN (Flatrate ist nur per Internet möglich)
- Bei Ausfall der Telefonleitung kann nicht von einem beliebigen PC aus die Datenübertragung erfolgen
- Rettungswachen-PC ist nicht plattformneutral
- Update beliebiger Handheldcomputer ist nur über separate Software möglich
- Keine einfache Handhabung des Rettungswachen-PC's

Kontakt: NETZING Solutions AG
 Kesselsdorfer Straße 216
 01169 Dresden
 Postfach: 290165/01147 Dresden

Telefon: +49 351-4 27 00 61/4 13 81-0
 Telefax: +49 351-4 27 00 60
 E-mail: info@netzing.de
 Internet: www.rettungswachenportal.de

Händler:

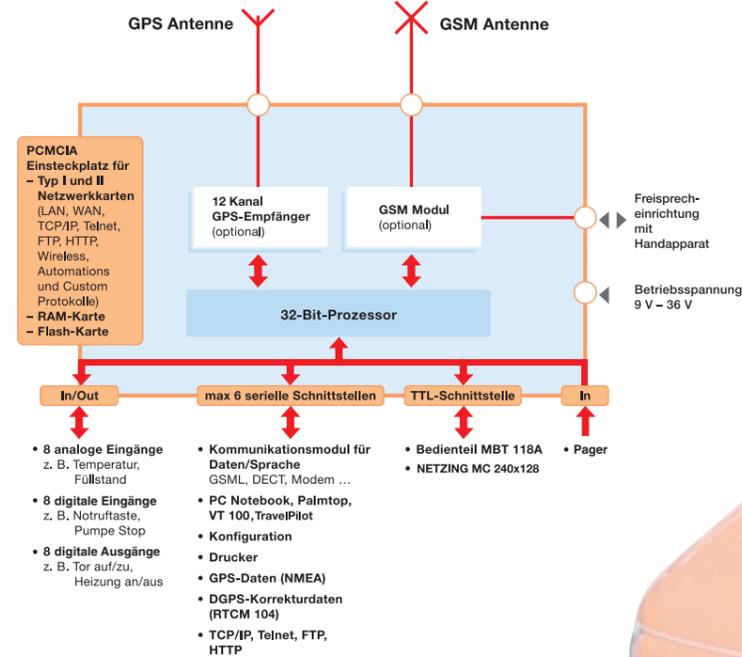
Datenterminals und Navigation für den mobilen Einsatz



NETZING MC 090

- Basisgerät klein, handlich und robust
- System modular aufrüstbar
- Integrierter Chipkartenleser für Memory- und Prozessorchipkarten
- Flash SSD als zusätzliches Speichermedium nutzbar
- Erfassen von Patientendaten mittels Krankenversicherungskarte
- Erfassen von Stamm- und Einsatzdaten
- Auslesen eines digitalen Meldeempfängers (z.B. Patron plus der Firma Swissphone)

Systemaufbau NETZING MCT



Stammdaten
 Wache: 10
 Leist.-Erbr.: DRK
 Fahrzeug-Nr.: 10831
 Amtl.-Kennz.: DD-C 1715
 Verantwortlicher: 44444
 Passwort: *****
 Helfer: 22222

MDT © NETZING 2002 v.5.06c
Berufsfeuerwehr Kassel
 Fahrzeug-Nr.: 10832
 MC Kopplung aktiv
 Verbindung mit PC
 Einsätze: 1 06.11.2002 12:48:24

Einsatz - Beginn
 Einsatz-Nr.: 1889999
 Einsatzort: «Arztpraxis»
 Datum: 06.11.2002
 Uhrzeit: 14:27
 km-Beginn: 1035
 Notarzt: 11111

Mdt
 Karte vorhanden?
 Fehleins. Nein Ja
 Esc Space Enter

Martin Muster Bundesknappschaft
 1234567801 1 12/96
 9905003
 fertig Weiterer Patient
 Zusätzliche Daten

TESTFALL 14:39:04
 Musterstadt
 Ortsteil
 Alte Obere Teststrasse 357
 X.Stock links hinten bei Familie Mustermann klingeln

Einsatznr.: 1234567 1/1
 Name: Mustermann
 Vorname: Martin
 Datum/Zeit: 06.11.2002 12:38
 Einsatzort: Wohnung
 zurück Bearbeiten Abbruch vor
 ENTER ESC

TRANSPORTDATEN-ENDE
 Patient: Muster
 Trs-Ursache: Krankentr.
 Zielort: Verkehrsunf.
 Uhrzeit: Betriebsunf.
 Tr.-mittel: Allg. Unfall
 km-Ende: Infektion
 Übergabe an: «KH»

Einsatz - Ende
 Patient: Mustermann, Martin
 Trs-Ursache: Chir.Notfall
 Zielort: Sonst.Notfall
 Uhrzeit: Rindernotfall
 Tarif: Neurol.Notfall
 km-Ende: Blut/Organ-TP
 Übergabe an: «Arzt»

Datenübertragung
 Patientendaten auf den PC übertragen?
 Ja Nein Abbruch
 Enter Space Esc

Datenbackup wiederherstellen
 Aktuelle Einsatzdaten werden gelöscht! ... weiter?
 Ja Nein Abbruch
 Enter Space Esc

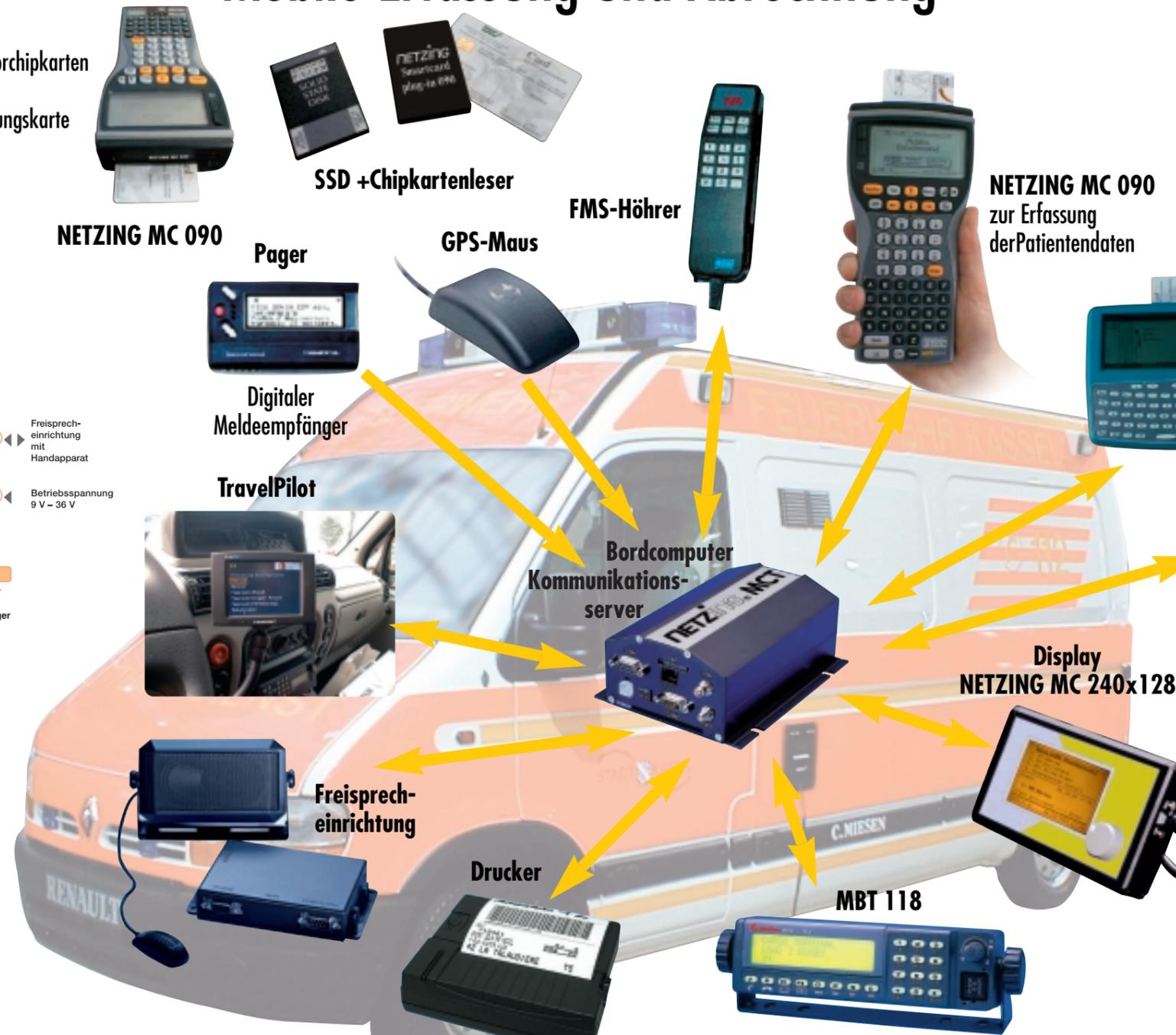
TRANSPORTDATEN-ENDE
 Patient: Muster
 Trs-Ursache: Krankentr.
 Zielort: RTW Bad Homburg
 Uhrzeit: RTW
 Tr.-mittel: RTW
 km-Ende: NEF
 Übergabe an: «KH»

Einsatz - Ende
 Patient: Mustermann, Martin
 Trs-Ursache: Notaufnahme
 Zielort: Notaufnahme
 Uhrzeit: 12:40
 km-Ende: 1035
 Übergabe an: «Arzt»

Dienstfahrt - Beginn
 Datum: 06.11.2002
 Uhrzeit: 14:30
 km-Beginn: 1035
 Grund: Wartung

Systemfile Versionsvergleich
 Install. Vers. vom: 28.09.2002
 Aktuelle Vers. vom: 30.10.2002
 Daten aktualisieren?
 Ja Nein Abbruch
 Enter Space Esc

Mobile Erfassung und Abrechnung



NETZING Web-Pad und Husky fx21

- Mit integriertem Chipkartenleser
- Optional: DECT, Bluetooth, Camera, wireless LAN u.a.
- Betriebssystem WinCE + Pocket Office
- Memory- und Prozessorchipkarten
- Optional: Software DIVI Protokoll für Notarzt und Rettungssanitäter

Integrierte Leitstelle

- Über GSM oder FMS werden die am Einsatzort erfassten Daten an die Leitstelle übermittelt.
- Die in den Rettungswachen ausgelesenen Daten der mobilen Geräte werden über den internetfähigen PC zum RW-Portal übertragen und stehen der Abrechnungsstelle als Download zur Verfügung.
- Die Leitstelle koordiniert die ordnungsgemäße Unterrichtung und Weiterleitung an Krankenhäuser und Kliniken.
- Die NETZING MC-Geräte lassen sich mit beliebigen Leitstellen koppeln.

